

Im alten Bundestag ist wieder ein Parlament

Bonner Spendenparlament ist am 7. März im Wasserwerk

Bonn (SF/JW).- Genau zehn Jahre nach Umzug des Deutschen Bundestages nach Berlin gibt es in Bonn wieder ein Parlament: Am Samstag, 7. März, tagt in der ehemaligen Bundeshauptstadt erstmals das "Bonner Spendenparlament". An historischer Stätte werden die Parlamentarier, die sich mit fünf Euro im Monat Sitz und Stimme im Spendenparlament gesichert haben, über die Verwendung ihrer Spenden debattieren und darüber entscheiden, welche beim Bonner Spendenparlament eingereichten sozialen Projekte mit diesen Mitteln gefördert werden.

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nutzen diese innovative Möglichkeit, lokale Vorhaben zu unterstützen. Wir freuen uns, dass wir schon wenige Monate nach unserer Gründung die ersten Spendenmittel ausschütten können.

Das bestätigt, dass auch in unserer Region Raum ist für unsere neue gemeinnützige Initiative", sagte der Erste Vorsitzende des Bonner Spendenparlament e.V., Prof. Dr. Hans-Martin Schmidt, anlässlich der Anknüpfung der konstituierenden Sitzung des Parlaments.

Die Veranstaltung am 7. März ist öffentlich, das heißt, jeder

Interessierte ist eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Hundert Prozent der Spenden werden ausgeschüttet.

Die Organisation wird von ehrenamtlichen Förderern, Kooperationspartnern und Sponsoren getragen.

Einer der wichtigsten Partner des Bonner Spendenparlaments ist das World Conference Center Bonn, das den Mitgliedern des Spendenparlaments für ihre Sitzungen das passende Ambiente bietet: Den ehemaligen Plenarsaal im Wasserwerk, in dem die Abgeordneten des Deutschen Bundestages von 1986 bis 1992 getagt haben. "Das Bonner Spendenparlament ist eine Bonner Initiative, die regionale Projekte fördert.

Die Parlamentsitzungen, in deren Rahmen die Mitglieder über die Verteilung der Fördermittel entscheiden, schaffen einen Bezug zu unseren Gebäuden.

Wir unterstützen daher die Arbeit des Bonner Spendenparlaments gerne, indem wir die Parlamentsitzungen bei uns im World Conference Center Bonn ermöglichen", erläutert Matthias Schultze, Geschäftsführer der World Conference Center Bonn Management, das Engagement des Kongresszen-

trums.

Das Bonner Spendenparlament wurde 2008 gegründet. Der gemeinnützige Verein unterstützt insbesondere soziale Projekte, die von Armut, Isolation und Obdachlosigkeit betroffenen Menschen helfen, zur Integration von Bevölkerungsgruppen beitragen, Bildung und Ausbildung junger Menschen fördern oder auf andere Weise die Lebensbedingungen in der Region spürbar verbessern.

Mit einem Monatsbeitrag von nur fünf Euro kann jeder zum Parlamentarier werden. Das Bonner Spendenparlament tagt regelmäßig und stimmt über wohltätige Initiativen ab, die zuvor auf ihre Förderwürdigkeit überprüft wurden.

Gesucht werden nicht nur Geld-, sondern auch Zeitspendler, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Nähere Informationen im Internet unter www.bonner-spendenparlament.de

Anmeldung zur feierlichen 1. Parlamentsitzung am 7. März um 15 Uhr im Wasserwerk umgehend an:

Bonner Spendenparlament e.V., Clemens-August-Straße 75 c, 53115 Bonn, Fax 0228 - 2893336, E-Mail info@bonner-spendenparlament.de